

| | | | |
|---|-------------------|----------|--|
| Name der Kommune (Gemeinde/Stadt) | Mainleus, M | | |
| Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS) | | 09477136 | |
| Ansprechpartner Kommune (Breitbandpate) | Herr Ottokar Reiß | | |
| Landkreis | Kulmbach | | |
| Regierungsbezirk | Oberfranken | | |

Fördersteckbrief

| | |
|----------------------------|--|
| Name Erschließungsgebiet: | Mainleus in den Ortsteilen Rothwind, Fassoldshof, Schwarzach, Schmeilsdorf, Ruffenhaus, Veitlahm, Wernstein, Mainleus, Wilmersreuth, Motschenbach, Buchau, Wüstenbuchau, Neuenreuth , Gundersreuth |
| Ausbauender Netzbetreiber: | Telekom Deutschland GmbH |

Folgende Felder sind nur bei Einteilung des Erschließungsgebiets in mehrere Lose auszufüllen:

| | |
|------------------------------|--|
| Name Los 1: | |
| Ausbauender Netzbetreiber 1: | |
| Name Los 2: | |
| Ausbauender Netzbetreiber 2: | |
| Name Los 3: | |
| Ausbauender Netzbetreiber 3: | |
| Name Los 4: | |
| Ausbauender Netzbetreiber 4: | |
| Name Los 5: | |
| Ausbauender Netzbetreiber 5: | |

Datum 23.11.2015

Dokumentation der Infrastruktur gemäß Ziffer 9 der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern (BbR)

Kumulierte Informationen zu dem oben genannten Erschließungsgebiet / zu den oben genannten Losen

1. Allgemeine Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

| | | |
|---|--|-------------------|
| Interkommunale Zusammenarbeit | nein | |
| falls ja: beteiligte Kommune(n) | Name | AGS |
| | | |
| | | |
| Allgemeine Projektbeschreibung (Stichpunktartige Beschreibung der wesentlichen technischen Ausbaumaßnahmen in den EG/Losen) | Das Erschließungsgebiet FTTC ist an den Netzknoten Mainleus (Vorwahlbereich 09229) angeschlossen und wird über Kabelverzweiger (KVz) versorgt. Das Erschließungsgebiet umfasst die Kabelverzweiger A1, A4, A7, A8, A10, A11, A14, A17, A20, A23, A24, A26, A29, A34, A99 und ist in den anliegenden Plänen unter Pkt. 2.5 dargestellt. Um die Breitbandversorgung in dem Erschließungsgebiet zu verbessern, wird zu den Kabelverzweigern A1, A4, A7, A8, A10, A11, A14, A17, A20, A23, A24, A26, A29, A34, A99, A888 Glasfaserkabel verlegt, MSAN-Outdoor-Technik in Multifunktionsgehäusen installiert und die Anbindung an das IP-Backbone der Telekom hergestellt, sowie die entsprechend notwendigen Montage- und Schaltarbeiten durchgeführt. | |
| Datum des Vertragsabschlusses (Kooperationsvertrag mit dem (jeweiligen) Netzbetreiber) | 25.08.2015 | (Tag.Monat. Jahr) |
| Verwendung des mit der BNetzA abgestimmten Muster-Kooperationsvertrags, sodass von einer Vorlage des Vertrags bei der BNetzA gemäß Nr. 5.8 BbR abgesehen werden konnte. | ja | (ja/nein) |

| | | | | | |
|---|----------------|----------|--------------|----------|--------------|
| Geplante Anzahl versorgbarer Hausanschlüsse (vgl. Nr. 1.1, 1.2, 4.1 und 5.4 BbR) | Download mind. | | Upload mind. | | (Anzahl) |
| | 30 | (Mbit/s) | 9,0000 | (Mbit/s) | 561 |
| | 50 | (Mbit/s) | 10,0000 | (Mbit/s) | 67 |
| | | (Mbit/s) | | (Mbit/s) | |
| Geplanter Abschluss der Ausbaumaßnahme(n) (laut Netzbetreiber) | | | 08.2016 | | (Monat.Jahr) |

2. Technische Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

| | | | |
|--|---|--|-------------|
| Art(en) des Ausbaus | FTTC | | |
| Angabe der in Aussicht gestellten Zugangsvarianten nach Ziffer 9 BbR i.V.m. Ziffer 5.2 BbR nach ABI C 2013 25/1 (bitte bestätigen Sie nur die Zugangsvarianten passend zur Art des von Ihnen gewählten Ausbaus) | FTTC | | Bestätigung |
| | Zugang zu Leerrohren | | ja |
| | entbündelter Zugang zum KVz | | ja |
| | Bitstromzugang | | ja |
| | FTTB/FTTH | | |
| | Zugang zu Leerrohren | | |
| | Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen | | |
| | entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss | | |
| | Bitstromzugang | | |
| | Kabelnetz | | |
| | Zugang zu Leerrohren | | |
| | Bitstromzugang | | |
| | Passive Netzinfrastruktur (nur bei FTTX/Kabel -Ausbau) | | |
| | Zugang zu Leerrohren | | ja |
| | Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen | | ja |
| | entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss | | ja |
| | Mobile/Drahtlose Netze | | |
| | Bitstromzugang | | |
| | gemeinsame Nutzung der physischen Masten | | |
| | Zugang zu Backhaulnetzen | | |
| Satelitenplattform | | | |
| Bitstromzugang | | | |
| Falls ein nicht regulierter Anbieter den Zuschlag erhalten hat und die Preise der Zugangsvarianten (Vorleistungsprodukte) bekannt sind, geben Sie diese bitte hier ein: | Name des Produkts | | Preis in € |
| Bitte geben Sie an, ob vom Netzbetreiber zur Berechnung der Wirtschaftlichkeitslücke ein Musterdokument genutzt wurde, welches vor dem 02.09.2014 erstellt wurde | nein | Hinweis: Falls 'nein' ausgewählt wurde, ist die Erfassung der Daten zur geplanten Infrastruktur verpflichtend! | |
| Erfassung kumulierter Daten der geplanten Infrastruktur | Tiefbau unversiegelt | 9510 | (Meter) |
| | Tiefbau versiegelt | 1930 | (Meter) |
| | Leerrohr | 11440 | (Meter) |
| | Masten | | (Anzahl) |
| | Glasfaser | 33190 | (Meter) |
| | DSLAMS / Splitter | 16 | (Anzahl) |
| | Sender/Empfänger Einheit | | (Anzahl) |
| | POP / GPON | | (Anzahl) |

3. Grafische Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose

Eine Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose wurde zusammen mit diesem Fördersteckbrief an das Bayerische Breitbandzentrum als PDF und in einem GIS-fähigen Format (.shp, .kml/kmz, .dxf/dwg) übersandt und befindet sich im Anhang.

ja

4. Abschließender Hinweis

Alle Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Informationen basieren auf den im Rahmen des Bayerischen Breitbandförderprogramms erstellten Planungsunterlagen zum Breitbandausbau in der o.g. Kommune/Stadt. Das Bayerische Breitbandzentrum übernimmt daher keinerlei Haftung für eventuelle Schäden oder Konsequenzen, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Haftungsansprüche gegen das Breitbandzentrum, die durch die Nutzung der Inhalte bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Breitbandzentrums kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

